

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

vom 27.01.2020

- mit Drucklegung -

### **Gesundheitssystem in Bayern: Versorgung der Bürger mit lebenswichtigen Arzneimitteln**

Eine ausreichende medizinische Versorgung der Bürger ist eine Kernaufgabe des Staates. In den letzten Monaten kommt es immer häufiger zu Engpässen bei der Lieferung bestimmter Arzneimittel. In Pressemitteilungen wird davon berichtet, dass derzeit in Deutschland rund 300 Arzneimittel nicht lieferbar sind.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Arzneimittel sind derzeit in Bayern nicht lieferbar? (Bitte nach Wirkstoffen, Herstellern, Produktnamen und Anwendungsbereiche aufschlüsseln)
2. Gibt es regionale Unterschiede bei der Verfügbarkeit von Arzneimitteln? (Bitte ggf. die Ursachen hierfür angeben)
3. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Staatsregierung, auf die Verfügbarkeit von Arzneimitteln einzuwirken?
4. Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung seit Bekanntwerden der Lieferengpässe unternommen, um die Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Arzneimitteln sicherzustellen?
5. Welche weiteren Maßnahmen plant die Staatsregierung, um die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln rasch wieder sicherzustellen?
6. Wie schätzt die Staatsregierung ihre Möglichkeiten ein, um Hersteller zu überzeugen, die Produktion von Arzneimitteln wieder in Bayern anzusiedeln?